

69

Eidesstattliche Erklärung

Am 27 Mai 1947 erschien im Büro der UNRRA Polizei in Stuttgart West
UNRRA Team 1002, Camp 664

Herr Rubin A D L E R, geb. am 24.XI.1909 in Konskie / Polen/
wohnhaft in Stuttgart Reinsburgstr. 195 DP Registration Karte

9050838/3

und gab folgende eidesstattliche Erklärung ab:

Untersturmführer Kapke war Chef der Ukrainer. Deren Aufgabe bestand ^{weiss} darauf, alle Hinrichtungen in Radom ^{in Radom} und Umgebung auszuführen. Ich ~~sah~~ ^{weiss} ~~von~~ ^{von} ~~ganzzuklich~~ einer Hinrichtung die auf Befehl des S.S. Polizeiführers Böckers im Jahre 1943 durchgeführt wurde. Es wurden damals 130 Personen aus den Kreisen der jüdischen Intelligenz hingerichtet. Die Henker waren die obenwähnten Ukrainer unter Leitung Kapkes. Über die Details wurde ich von Dora Brydman unterrichtet. Dieselbe war eine von den 12 die von der Zahl der 130 befreit wurde um später in Ghetto über diese Hinrichtung zu berichten.

Am 8 November 1943 wurde das Ghetto liquidiert und 2000 Personen ins Lager in der Szekelnastrasse überführt. Ukrainer unter Leitung Kapkes bewachten dieses Arbeitslager. Am Tage der Überführung, sammelte Kapke Mütter und Kinder welche er in eine andere Baracke überführte um sie am Abend desselben Tages in die Bialastrasse zu bringen. Dort waren schon Erdhöhlen vorbereitet, wo alle die Menschen an lebendigen Leibe verbrannt wurden. Am selben Ort wurden auch Frauen, Kinder, ~~und~~ alte Leute und alle zur Arbeit untaugliche aus dem ganzen Distrikt, - lebend verbrannt. Während der Hinrichtung war der Ort von allen seiten sehr ^{nach} bewacht. und ~~dieser~~ ~~xxx~~ Exekution alle Spuren vertuscht. Kein Mensch kam aus der obenwähnten Zahl heraus ausser einen 16 jährigen Blajweiss welcher ~~war~~ in einer Puzerkasse die sich zufällig auf dem Hinrichtungsplatz befand, - versteckt hatte. Er kehrte ins Lager zurück und berichtete von allen Geschehnissen. Er befindet sich jetzt in U.S.A. Kapke führte diese Hinrichtung durch.

Rubin Adler

69

Ich bestätige an Eidesstatt die Richtigkeit obiger Angaben
bin mit den Folgen falsdher Aussagen bewusst und bin bereit
vor Gericht als Zeuge zu erscheinen.

Rubin Aeller

Stuttgart den

Mai 1947

Unterschrift:

Obige Unterschrift von Rubin Aeller wird hiermit bestätigt.

